

OMAHA TRIBUNE

TRIBUNE PUBLISHING CO. VAL. J. PETER, Pres.

1311 Howard St. Omaha, Neb. Telephone Douglas 3700

Published as second-class matter March 14, 1878 at the postoffice at Omaha, Nebraska, under the Act of Congress, March 3, 1879.

Preis des Tageblatts: Durch Träger, per Woche — 10c Durch die Post, per Jahr ... \$4.00

Preis des Wochenblatts: Bei frischer Vorauszahlung, per Jahr ... \$1.50

Wochenblatt erscheint Donnerstags.

New York Office, The German Newspaper Alliance, 45 West 34th St.

Omaha, Neb., 13. Juli, 1914.

Veränderbare Höhe.

Eine veränderbare Höhe herrscht seit den letzten drei Tagen.

Die Temperatur des Thermometers auf 98 Grad; Sonntag um 2 Uhr Nachmittags wies das Thermometer 100 Grad im Schatten auf.

Die Vegetation in Gärten und Feldern wurde von den glühenden Sonnenstrahlen arg mitgenommen.

Wer immer es vernommen hat, wurde die öffentlichen Parks auf, um dort Kühlung gegen die Hitze zu suchen.

Herr Hans Hof, der doch Reden von Stahl und Eisen besitzt, wurde im Deutschen Haus, während er dem Karo-Spiel oblag, von der Hitze überwältigt.

Mit Eifer kämpft sich „Nob“ wie „Kroden“ auf das Sammen von Unterschriften für ihre einander entgegengesetzten Initiativ-Petitionen.

Und jeder Teil gibt dem andern die Schuld, weil seine Höhe Absicht ihn zur Lat dränge.

Jeder Teil sagt überdies: Sind wir nur erst durchgedrungen, ist die Verlesung nach unserem Sinn geändert, dann ist die Sache für Ohio definitiv erledigt, die Getränkefrage heraus aus der Politik, und sie kann nicht mehr hemmt werden, um die Stimmgeber von anderen wichtigen Dingen abulenken.

Das ist nicht wahr. Immer wieder kann durch Initiativ-Petition eine neue Verfassungsänderung beantragt werden.

Immer wieder wird sie beantragt werden, solange Agitatoren der Krodenen dadurch die Grochen der reichen alten Jungfern, welche die Welt durch den woffrigen Wagen bessern zu können glauben, in ihre Laichen leiten können.

Immer wieder wird sie beantragt werden, solange die, die den Getränke-Interessen das Geld aus der Tasche loden können, ihrerseits Vorstöße für nötig halten, um Geld zu verdienen.

Und das wird solange dauern, als die Prohibition eine Gefahr für die im Getränkegeschäft Befindlichen ist, gegen die sie sich wehren müssen, weil, wenn sie eintritt, es für sie keine Rettung und keine Hilfe, keinen Erfolg gibt.

Aber es wird sofort Ruhe werden, wenn ein ganz einfacher und selbstverständlicher Rechtsgrund, der überall sonst gilt und z. B. in der Regulierung der Bahnen eine große Rolle spielt hat, aber ganz willkürlich, nur durch richterliche Entscheidungen und das schädliche Gängen der Rechtsprechung im Prozeduryfällen, für das Lizenzgesetz Getränkegeschäft als nicht gültig erklärt worden ist, auf dem Verfassungswege auch dafür gültig gemacht würde?

Das ist die Verpflichtung des Gemeinwefens für konfisziertes oder im öffentlichen Interesse willkürlich enteignetes Eigentum. Man lege diese Verfassungsänderung vor, die nicht ausschließt, daß Gesetze erlassen werden, die Neugründungen von behördlicher Erlaubnis abhängig machen; nicht ausschließt, daß polizeiwidrig und zum öffentlichen Vergernis dienende Lokale und Betriebe geschlossen werden können. Als Strafe für eine strafliche Tat. Die es aber ausschließen würden, daß große, weitervergente geschäftliche Interessen und Erwerbsquellen laufender, plötzlich durch einen Zufallsbeschluß einer Mehrheit irgendwo, entwertet werden, und die Besitzer ohne Entschädigung zu schweren Verlusten verurteilt werden.

Die sollen bezahlen, die etwas wegnehmen. Das ist überall so.

Und wenn wir's auf den Getränkehandel anwenden, werden wir nichts mehr hören von der Getränkefrage in der Politik. Wenn die Prohibitionisten prohibieren wollen, sollen sie die bezahlen, denen sie das Geschäft nehmen. Nicht die Agitatoren, wie jetzt. Am Ende ist es selbst für sie billiger.

— Cleveland Wächter und Anzeiger.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Das einzige Mittel.

Mit Eifer kämpft sich „Nob“ wie „Kroden“ auf das Sammen von Unterschriften für ihre einander entgegengesetzten Initiativ-Petitionen.

Und jeder Teil gibt dem andern die Schuld, weil seine Höhe Absicht ihn zur Lat dränge.

Jeder Teil sagt überdies: Sind wir nur erst durchgedrungen, ist die Verlesung nach unserem Sinn geändert, dann ist die Sache für Ohio definitiv erledigt, die Getränkefrage heraus aus der Politik, und sie kann nicht mehr hemmt werden, um die Stimmgeber von anderen wichtigen Dingen abulenken.

Das ist nicht wahr. Immer wieder kann durch Initiativ-Petition eine neue Verfassungsänderung beantragt werden.

Immer wieder wird sie beantragt werden, solange Agitatoren der Krodenen dadurch die Grochen der reichen alten Jungfern, welche die Welt durch den woffrigen Wagen bessern zu können glauben, in ihre Laichen leiten können.

Immer wieder wird sie beantragt werden, solange die, die den Getränke-Interessen das Geld aus der Tasche loden können, ihrerseits Vorstöße für nötig halten, um Geld zu verdienen.

Und das wird solange dauern, als die Prohibition eine Gefahr für die im Getränkegeschäft Befindlichen ist, gegen die sie sich wehren müssen, weil, wenn sie eintritt, es für sie keine Rettung und keine Hilfe, keinen Erfolg gibt.

Aber es wird sofort Ruhe werden, wenn ein ganz einfacher und selbstverständlicher Rechtsgrund, der überall sonst gilt und z. B. in der Regulierung der Bahnen eine große Rolle spielt hat, aber ganz willkürlich, nur durch richterliche Entscheidungen und das schädliche Gängen der Rechtsprechung im Prozeduryfällen, für das Lizenzgesetz Getränkegeschäft als nicht gültig erklärt worden ist, auf dem Verfassungswege auch dafür gültig gemacht würde?

Das ist die Verpflichtung des Gemeinwefens für konfisziertes oder im öffentlichen Interesse willkürlich enteignetes Eigentum. Man lege diese Verfassungsänderung vor, die nicht ausschließt, daß Gesetze erlassen werden, die Neugründungen von behördlicher Erlaubnis abhängig machen; nicht ausschließt, daß polizeiwidrig und zum öffentlichen Vergernis dienende Lokale und Betriebe geschlossen werden können. Als Strafe für eine strafliche Tat. Die es aber ausschließen würden, daß große, weitervergente geschäftliche Interessen und Erwerbsquellen laufender, plötzlich durch einen Zufallsbeschluß einer Mehrheit irgendwo, entwertet werden, und die Besitzer ohne Entschädigung zu schweren Verlusten verurteilt werden.

Die sollen bezahlen, die etwas wegnehmen. Das ist überall so.

Und wenn wir's auf den Getränkehandel anwenden, werden wir nichts mehr hören von der Getränkefrage in der Politik. Wenn die Prohibitionisten prohibieren wollen, sollen sie die bezahlen, denen sie das Geschäft nehmen. Nicht die Agitatoren, wie jetzt. Am Ende ist es selbst für sie billiger.

— Cleveland Wächter und Anzeiger.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Morgen Nachmittag um 2:15 Uhr findet im Auditorium eine Verammlung der Aktienhaber der Auditorium Co. statt, um über die Zukunft des Hauses zu entscheiden.

Das Auditorium-Problem.

Aus dem Staate.

Vartington. Purdette Shively aus Laurel ist auf der hiesigen 4. Julifeier verloren gegangen und \$100 wurden auf sein Auffinden ausgesetzt.

Diese Woche findet die Chautauqua in Vartington statt, die sich eines starken Besuchs erfreut.

Peru. Fünfehn Studenten, die Stachelbeeren-Pflanze oben, erkrankten sehr gefährlich, und es bedurfte der Hilfe zweier Aerzte, sie außer Gefahr zu bringen.

Lincoln. Das Staatsobergericht hat entschieden, daß das Projekt der Nebraska City Armory unter dem Referendum im Herbst den Wählern zur Abstimmung unterbreitet werden muß. Senator Vartington hatte im Auftrage einer Anzahl Bürger von Nebraska City verucht, durch eine gerichtliche Entscheidung diese Abstimmung unmöglich zu machen.

Das Obergericht hat die Versicherungsgeetze, die von Auditor Howard u. mehreren Versicherungsgesellschaften angegriffen wurden, als verfassungsmäßig erklärt. Zwei Regenten der Staats-Universität, F. L. Haller von Omaha und Geo. Cowland von Elgin, haben eine Reihe von Gründen veröffentlicht, warum sie für die Verlegung der Universität von der Stadt nach der Farm sind. Sie sagen, es sei zum Besten der Stadt und der Studenten. In den Gefahren, die die Studenten umgeben, zählen die Herren auch die 20 Werkstätten, die sich in der Nähe der Universität befinden. Ueberhaupt sei es die Tendenz aller Universitäten, alle Abteilungen zu vereinigen und das Dormitory-System zur Bekanung der Studenten einzuführen, welches nur bei der Verlegung der Universität möglich sei.

Die Holbreg National Bank hat sich in eine Staatsbank umgewandelt, angeblich um für ihre Depositen den Schutz des Depositen-Garantiegesetzes zu erlangen. Richter James F. English hat keine Petition im Wiederwahl für Regimentsrichter in Douglas County beim Staatssekretär hinterlegt. Sie trägt 5300 Unterschriften, ein Beweis, daß der sehr tüchtige Richter sich zahlreicher Freunde erfreut.

Chas. Jonhna, Besitzer des Omaha Hotels in Omaha, das nach einer richterlichen Entscheidung unter dem Altbetriebe zu schließen ist, hat eine Wiedereröffnung des Hotels im Obergericht nachgehakt.

Nobu Stevens von Beaver City hat sich als renultfamäler Kandidat für Gouverneur angekündigt. Er ist für Comptortion, Weibstimmrecht und Prohibition. Nun, weit wird er damit nicht kommen.

Revolution in Ungarn. Philadelphia, 11. Juli. — Graf Michael Karolyi, Führer der Unabhängigkeitspartei im ungarischen Parlament, hielt hier eine Ansprache vor mehreren tausend seiner Landsleute, deren moralische und finanzielle Unterstützung seiner Partei er erbat. Er erklärte, daß bei dem Tode des Kaisers Franz Joseph eine Revolution in Ungarn ausbrechen werde, wenn die dort herrschenden Zustände nicht bald einer Veränderung unterzogen würden.

Agenten. Agenten für ein sehr wertvolles und leicht veräußerliches englisches Buch werden überall gesucht und angestellt. Guter Verdienst und stetige Arbeit für Jeden, der etwas thun will. Um weitere Auskunft adressiere: P. O. Box 335, Omaha, Neb.

Patentanwälte. Richard Eddy, Patent, 1530 City National Bank Building, Tel. 1539.

H. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Gebäude, Tel. Douglas 3469.

Motorcycles. 1914 Indian Motorcycle jetzt fertig; Bargains in gebrauchteten Maschinen. — Omaha Bicycle Co., 16. und Chicago Straße.

Pope 1914 Modell hier. Barg. in gebr. Maschinen. Pope Motor Co., 2572 Leav., R. 3395

Verbient mehr Geld. Erlern das Auto-Geschäft. Breiten Sie sich auf den Andrang im Frühjahr vor. Es ist dies die einzige Schule, in welcher Sie das Geschäft gründlich lernen. Nebraska Automobile School, 1412 Dodge Straße.

Geprüfte Bekomme. Frau A. Ezigetown, 2332 So. 11. Straße, Tel. 1925.

Junger Deutscher sucht irgend welche Beschäftigung. Nachfragen bei der Omaha Tribune.

Charles W. Haller Deutscher Advokat und Rechtsanwalt. Zimmer No. 504 .. Barton Bldg. 16. und Jernan Straße.

H. FISCHER, Deutscher Rechts-Anwalt und Notar. Geschäftsbüro. Zimmer 40